



Öffentliche Verkehrsmittel:

1. Stahlstraße

Bus: 721, 722, 736

2. Hauptbahnhof

Bus: 721, 722, 737, 738, 752, 754, 755

S-Bahn: S 6, 7, 8, 11, 28

Stadtbahn: U 70, 74, 75, 76, 77, 78, 79

Straßenbahn: 704, 707, 708, 709, 719

3. Oberbilker Markt

Stadtbahn: U 74, 77, 79

Straßenbahn: 706

Bus: 732, 736

Lessing

Gymnasium | Berufskolleg



Sieben Wege zum Abitur

Abitur am Gymnasium

Lernprofil 1: Gesellschaft – Geschichte

Lernprofil 2: Sprache – Kultur

Lernprofil 3: Sport – Physik

Lernprofil 4: Erziehung – Ethik

Abitur am Berufskolleg

Bildungsgang 1: Schwerpunkt Mathematik/Informatik

Bildungsgang 2: Freizeitsportleiter/in

Bildungsgang 3: Biologisch-technische/r Assistent/in

Inhalt

	Seite
Bildungsabschlüsse, Kontakt (Adressen, Namen)	3
Übersicht - Gymnasium/Lernprofile	4
Übersicht - Berufskolleg/Bildungsgänge	5
Gymnasium	
Lernprofil 1: Gesellschaft – Geschichte	
Unterrichtsfächer	6
Merkmale	7
Lernprofil 2: Sprache – Kultur	
Unterrichtsfächer	8
Merkmale	9
Lernprofil 3: Sport – Physik	
Unterrichtsfächer	10
Merkmale	11
Lernprofil 4: Erziehung – Ethik	
Unterrichtsfächer	12
Merkmale	13
Berufskolleg	
Bildungsgang 1: Schwerpunkt Mathematik/Informatik	
Unterrichtsfächer	14
Merkmale	15
Bildungsgang 2: Freizeitsportleiter/in	
Unterrichtsfächer	16
Merkmale	17
Bildungsgang 3: Biologisch-technische/r Assistent/in	
Unterrichtsfächer	18
Merkmale	19
Anfahrtsskizze, Verkehrsmittel, Kollegiumsbild	20

Die Oberstufe (Sekundarstufe II) am Lessing-Gymnasium und am Lessing-Berufskolleg wird mit dem Abitur (Allgemeine Hochschulreife) abgeschlossen. Das gilt für alle Lernprofile und Bildungsgänge. In beiden Schulformen kann das Latein erworben werden (Latein, neu einsetzend ab der Einführungsphase oder als fortgeführte Fremdsprache).

Berufliches Gymnasium (Berufskolleg):

Die Bildungsgänge führen innerhalb von drei Jahren zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) und vermitteln zusätzliche berufliche Kenntnisse bzw. eine Berufsausbildung (nur Bildungsgang 3). Aufnahmevoraussetzung ist die Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe bzw. die Qualifikation.

Kontakt (Adressen, Namen)

Städtisches Lessing-Gymnasium und Lessing-Berufskolleg
Ellerstr. 84

40227 Düsseldorf

Tel.: 0211 - 89 226 10 (GY) und
0211 - 89 226 30 (BK)

Fax: 0211 - 89 291 51

E-Mail: gy.ellerstr@duesseldorf.de und
bk.ellerstr@duesseldorf.de

Internetseite: www.lgbk.de

Schulleiter: Herr Langhoop

Oberstufenkoordination: Frau Dübner (duebner@lgbk.de),

Tel.: 89 226 28

Koordination Berufskolleg/M,IF: Herr Krell (krell@lgbk.de)

Koordination Berufskolleg/FSL: Herr Gülke (guelke@lgbk.de)

Koordination Berufskolleg/BTA: Herr Hantsch

(hantsch@lgbk.de)

Leiter(innen) der Lernprofile und Bildungsgänge auf Anfrage

Gymnasium – Oberstufe

Allgemeine Hochschulreife

Lernprofil 1: Gesellschaft – Geschichte

Sozialwissenschaften – Geschichte

Deutsch, Englisch, Mathematik, Naturwissenschaft, Kunst, Religion (bei Abmeldung: Philosophie), Sport, eine weitere Fremdsprache (ggf. 2. Pflichtfremdsprache) oder eine weitere Naturwissenschaft, Wahlfach, ggf. Vertiefungsfach

Lernprofil 2: Sprache – Kultur

Englisch – Kunst

Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaft, Gesellschaftswissenschaft, Religion (bei Abmeldung: Philosophie), Sport, eine weitere Fremdsprache (ggf. 2. Pflichtfremdsprache) oder eine weitere Naturwissenschaft, zwei Wahlfächer, ggf. Vertiefungsfach

Lernprofil 3: Sport – Physik

Sport – Physik

Deutsch, Englisch, Mathematik, Gesellschaftswissenschaft, Kunst, Religion (bei Abmeldung: Philosophie), eine weitere Fremdsprache (ggf. 2. Pflichtfremdsprache) oder eine weitere Naturwissenschaft, zwei Wahlfächer, ggf. Vertiefungsfach

Lernprofil 4: Erziehung – Ethik

Erziehungswissenschaft – Philosophie

Deutsch, Englisch, Mathematik, Naturwissenschaft, Kunst, Sport, eine weitere Fremdsprache (ggf. 2. Pflichtfremdsprache) oder eine weitere Naturwissenschaft, zwei Wahlfächer (eines davon ggf. Religion), ggf. Vertiefungsfach

Berufskolleg – Oberstufe

Allgemeine Hochschulreife

Bildungsgang 1: Mathematik – Informatik

Mathematik, Informatik, Physik, Philosophie, Englisch

Deutsch, Gesellschaftslehre mit Geschichte, Religion (bei Abmeldung: Wahlfach), Sport, ein Wahlfach

Bildungsgang 2: Freizeitsportleiter/in **Berufliche Bildung und Abitur**

Biologie, Sport, Didaktik und Methodik, Erziehungswissenschaft, Englisch, Mathematik

Deutsch, Gesellschaftslehre mit Geschichte, Religion (bei Abmeldung: Wahlfach), ein Wahlfach

Bildungsgang 3: Biologisch-technische/r Assistent/in **Berufsausbildung und Abitur**

Biologie, Chemie, Mathematik, Physik, Informatik, Englisch, Fachpraxis

Deutsch, Gesellschaftslehre mit Geschichte, Religion (bei Abmeldung: Philosophie), Sport, ein Wahlfach

Lernprofil 1 Gesellschaft – Geschichte

Lernprofilfächer

- **Sozialwissenschaften** (als Grundkurs in der EF und als Leistungskurs in der Qualifikationsphase)
- **Geschichte** (als Grundkurs in der EF und in der Qualifikationsphase)

Unterrichtsfächer der Einführungsphase (EF)

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik
- eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)
- Kunst
- Religionslehre, bei Abmeldung Philosophie
- Sport
- eine weitere Fremdsprache (Latein, Französisch, Spanisch einfürend, ggf. 2. Pflichtfremdsprache) oder eine weitere Naturwissenschaft (Informatik, Biologie, Chemie, Physik)
- Wahlfach, ggf. Vertiefungsfach

Leistungskurse der Qualifikationsphase (Q1 und Q2)

- Sozialwissenschaften (Leistungskurs des Lernprofils 1)
- Deutsch oder Englisch oder Mathematik oder Biologie

Unterrichtsfächer der Qualifikationsphase (Q1 und Q2)

- wie in EF, aber ohne Vertiefungsfächer, stattdessen ggf. Projektkurs
- möglich in Q1: Literatur oder Kunst
- möglich in Q2: Abwahl von Kunst/Literatur und Religionslehre/Philosophie

Lernprofil 1 Gesellschaft – Geschichte

Merkmale, Methoden, Themen und Inhalte im Lernprofil 1 und in der gymnasialen Oberstufe

- Feste Lerngruppe in den zwei Lernprofilfächern
- Wechselnde Lerngruppen in den anderen Unterrichtsfächern
- Leitung und Betreuung durch den/die Leistungskurslehrer/in (Profillehrer)
- Orientierungstag zu Beginn der Einführungsphase (EF)
- Methodenschulung (Arbeitstechniken in der Oberstufe)
- Inhaltlich-methodische Abstimmung der Lernprofilfächer und fachübergreifende Zusammenarbeit im Lernprofil
- Fachübergreifendes Arbeiten im Lernprofil, z. Zt. vor allem in drei großen fachübergreifenden Unterrichtsprojekten in der
 - EF: z.B. „Jugendsozialisation“
 - Q1: z.B. „Arbeit und Technik“
 - Q2: z.B. „Informationsgesellschaft“
- Berufswahlvorbereitung durch Einübung in Teamarbeit (v.a. im Lernprofil)
- Studienfahrt in der Qualifikationsphase in Anbindung an das Lernprofil

Lernprofil 2

Sprache – Kultur

Lernprofilfächer

- **Englisch** (als Grundkurs in der EF und als Leistungskurs in der Qualifikationsphase)
- **Kunst** (als Grundkurs in der EF und in der Qualifikationsphase)

Unterrichtsfächer der Einführungsphase (EF)

- Deutsch
- Mathematik
- eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)
- eine Gesellschaftswissenschaft (Geschichte, Sozialwissenschaften, Erdkunde, Erziehungswissenschaft)
- Religionslehre, bei Abmeldung Philosophie
- Sport
- eine weitere Fremdsprache (Latein, Französisch, Spanisch einfürend, ggf. 2. Pflichtfremdsprache) oder eine weitere Naturwissenschaft (Informatik, Biologie, Chemie, Physik)
- zwei Wahlfächer
- ggf. Vertiefungsfach

Leistungskurse der Qualifikationsphase (Q1 und Q2)

- Englisch (Leistungskurs des Lernprofils 2)
- Deutsch oder Mathematik oder Biologie

Unterrichtsfächer der Qualifikationsphase (Q1 und Q2)

- wie in EF, aber ohne Vertiefungsfächer, stattdessen ggf. Projektkurs
- möglich in Q2: Abwahl von Religionslehre/Philosophie
- Pflicht in Q2: zweistündiger Kurs Geschichte und/oder zweistündiger Kurs Sozialwissenschaften, sollten die Fächer noch nicht in der EF und Q1 belegt worden sein.

Lernprofil 2

Sprache – Kultur

Merkmale, Methoden, Themen und Inhalte im Lernprofil 2 und in der gymnasialen Oberstufe

- Feste Lerngruppe in den zwei Lernprofilfächern
- Wechselnde Lerngruppen in den anderen Unterrichtsfächern
- Leitung und Betreuung durch den/die Leistungskurslehrer/in (Profillehrer)
- Orientierungstag zu Beginn der Einführungsphase (EF)
- Methodenschulung (Arbeitstechniken in der Oberstufe)
- Inhaltlich-methodische Abstimmung der Lernprofilfächer und fachübergreifende Zusammenarbeit im Lernprofil
- Fachübergreifendes Arbeiten im Lernprofil, z. Zt. vor allem in drei großen fachübergreifenden Unterrichtsprojekten in der
 - EF: z.B. Film/media literacy (Analyse und Drehbuchentwicklung)
 - Q1: z.B. „Landschaft“ (u.a. Amerika)
 - Q2: z.B. „Identität“
- Berufswahlvorbereitung durch Einübung in Teamarbeit (v.a. im Lernprofil)
- Studienfahrt in der Qualifikationsphase in Anbindung an das Lernprofil

Lernprofil 3 Sport – Physik

Lernprofilfächer

- **Sport** (als Grundkurs in der EF und als Leistungskurs in der Qualifikationsphase)
- **Physik** (als Grundkurs in der EF und in der Qualifikationsphase)

Unterrichtsfächer der Einführungsphase (EF)

- Deutsch
- Englisch
- Mathematik
- eine Gesellschaftswissenschaft (Geschichte, Sozialwissenschaften, Erdkunde, Erziehungswissenschaft)
- Kunst
- Religionslehre, bei Abmeldung Philosophie
- eine weitere Fremdsprache (Latein, Französisch, Spanisch einfürend, ggf. 2. Pflichtfremdsprache) oder eine weitere Naturwissenschaft (Informatik, Biologie, Chemie)
- zwei Wahlfächer
- ggf. Vertiefungsfach

Leistungskurse der Qualifikationsphase (Q1 und Q2)

- Sport (Leistungskurs des Lernprofils 3)
- Deutsch oder Englisch oder Mathematik

Unterrichtsfächer der Qualifikationsphase (Q1 und Q2)

- wie in EF, aber ohne Vertiefungsfächer, stattdessen ggf. Projektkurs
- möglich in Q1: Literatur oder Kunst
- möglich in Q2: Abwahl von Kunst und Religionslehre/Philosophie
- Pflicht in Q2: zweistündiger Kurs Geschichte und/oder zweistündiger Kurs Sozialwissenschaften, sollten die Fächer noch nicht in der EF und Q1 belegt worden sein.

Lernprofil 3 Sport – Physik

Merkmale, Methoden, Themen und Inhalte im Lernprofil 3 und in der gymnasialen Oberstufe

- Feste Lerngruppe in den zwei Lernprofilfächern
- Wechselnde Lerngruppen in den anderen Unterrichtsfächern
- Leitung und Betreuung durch den/die Leistungskurslehrer/in (Profillehrer)
- Orientierungstag zu Beginn der Einführungsphase (EF)
- Methodenschulung (Arbeitstechniken in der Oberstufe)
- Inhaltlich-methodische Abstimmung der Lernprofilfächer und fachübergreifende Zusammenarbeit im Lernprofil
- Fachübergreifendes Arbeiten im Lernprofil, z. Zt. vor allem in drei großen fachübergreifenden Unterrichtsprojekten in der
 - EF: z.B. „Leichtathletik – Biomechanik“
 - Q1: z.B. „Leistungsdiagnostik“
 - Q2: z.B. „Krafttraining“
- Berufswahlvorbereitung durch
 - Einübung in Teamarbeit (v.a. im Lernprofil)
- Studienfahrt in der Qualifikationsphase in Anbindung an das Lernprofil
- Aufgrund der Ausbildungs- und Prüfungsordnung der gymnasialen Oberstufe muss Mathematik entweder als 2. Leistungskursfach oder als Grundkursfach Abiturfach sein. Physik kann nicht Abiturfach sein.

Lernprofil 4

Erziehung – Ethik

Lernprofilfächer

- **Erziehungswissenschaft** (als Grundkurs in der EF und als Leistungskurs in der Qualifikationsphase)
- **Philosophie** (als Grundkurs in der EF und in der Qualifikationsphase)

Unterrichtsfächer der Einführungsphase (EF)

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)
- Kunst
- Sport
- eine weitere Fremdsprache (Latein, Französisch, Spanisch einführend, ggf. 2. Pflichtfremdsprache) oder eine weitere Naturwissenschaft (Informatik, Biologie, Chemie, Physik)
- zwei Wahlfächer (eines davon ggf. Religionslehre)
- ggf. Vertiefungsfach

Leistungskurse der Qualifikationsphase (Q1 und Q2)

- Erziehungswissenschaft (Leistungskurs des Lernprofils 4)
- Deutsch oder Mathematik oder Englisch oder Biologie

Unterrichtsfächer der Qualifikationsphase (Q1 und Q2)

- wie in EF, aber ohne Vertiefungsfächer, stattdessen ggf. Projektkurs
- möglich Q1: Literatur oder Kunst
- Pflicht in Q2: zweistündiger Kurs Geschichte und/oder zweistündiger Kurs Sozialwissenschaften, sollten die Fächer noch nicht in der EF und Q1 belegt worden sein.
- möglich in Q2: Abwahl von Kunst/Literatur

Lernprofil 4

Erziehung – Ethik

Merkmale, Methoden, Themen und Inhalte im Lernprofil 4 und in der gymnasialen Oberstufe

- Feste Lerngruppe in den zwei Lernprofilfächern
- Wechselnde Lerngruppen in den anderen Unterrichtsfächern
- Leitung und Betreuung durch den/die Leistungskurslehrer/in (Profillehrer)
- Orientierungstag zu Beginn der Einführungsphase (EF)
- Methodenschulung (Arbeitstechniken in der Oberstufe)
- Inhaltlich-methodische Abstimmung der Lernprofilfächer und fachübergreifende Zusammenarbeit im Lernprofil
- Fachübergreifendes Arbeiten im Lernprofil, z. Zt. vor allem in fachübergreifenden Unterrichtsprojekten in der
 - EF: z.B. „Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen“
 - Q1: z.B. „Leben mit Behinderung“ und „Aggression und Gewalt“
 - Q2: z.B. „Identität“
- Berufswahlvorbereitung durch Einübung in Teamarbeit (v.a. im Lernprofil)
- Studienfahrt in der Qualifikationsphase in Anbindung an das Lernprofil

Bildungsgang 1

Abitur – Mathematik/Informatik

Technisches bzw. Berufliches Gymnasium:

Der Bildungsgang führt innerhalb von drei Jahren zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) und vermittelt zusätzliche berufliche Kenntnisse. Aufnahmevoraussetzung ist die Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe bzw. die Qualifikation.

Unterrichtsfächer im berufsbezogenen Bereich -

Jahrgangsstufe EF – Q2

- **Mathematik** (Leistungskurs)
- **Informatik** (Leistungskurs)
- **Philosophie**
- **Englisch**
- **Physik**
- **2. Fremdsprache oder ein Wahlfach**

3 Langstunden à 67,5 min
entsprechen der
Leistungskursdauer

Mathematik und Informatik werden von Anfang an dreistündig unterrichtet!

Unterrichtsfächer im berufsübergreifenden Bereich -

Jahrgangsstufe EF – Q2

- Deutsch
- Gesellschaftslehre mit Geschichte
- Religionslehre, bei Abmeldung: ein Wahlfach
- Sport
- Wahlfach bzw. Wahlfächer

Abiturprüfung (am Ende der Jahrgangsstufe Q2)

- schriftlich in 1. Mathematik, 2. Informatik und 3. entweder Deutsch oder Englisch
- mündlich in 4. Gesellschaftslehre, Philosophie oder Religion

Bildungsgang 1

Abitur – Mathematik/Informatik

Merkmale, Methoden, Themen und Inhalte im einfach qualifizierenden Bildungsgang

- feste Lerngruppe (außer im Wahlfach)
- Leitung und Betreuung durch einen Klassenlehrer/ eine Klassenlehrerin
- Orientierungstag zu Beginn der Einführungsphase
- Methodenschulung (Arbeitstechniken in der Oberstufe)
- inhaltlich-methodische Abstimmung der Unterrichtsinhalte verschiedener Fächer, z. T. mit fachübergreifender Zusammenarbeit
- Mathematik-Leistungskurs mit solider Erarbeitung des Oberstufenstoffes, Anwendungen, Beweisen und formalen Untersuchungen
- Informatik-Leistungskurs mit gründlichem Erlernen objektorientierter Programmierung, Anwendungsentwicklung, Algorithmik und Datenstrukturen, Standardverfahren der Informatik, typischer Problemlöse-Strategien, Projektmanagement, Datenbanken, Datenschutz, Kryptologie sowie Theoretischer Informatik
- allgemeinbildend-orientierter Bildungsgang mit Vermittlung zusätzlicher beruflicher Kenntnisse
- Kontakt zu Universitäten und Hochschulen
- Nach dem Abitur kann auch eine Berufsausbildung angeschlossen werden, auf die durch den Schwerpunkt ebenfalls vorbereitet wird.
- berufsorientierendes Praktikum in der Qualifikationsphase (Q1)
- Studienfahrt in der der Qualifikationsphase

Bildungsgang 2 Freizeitsportleiter/in

Berufliches Gymnasium:

Der Bildungsgang führt innerhalb von drei Jahren zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) und vermittelt zusätzliche berufliche Kenntnisse. Aufnahmevoraussetzung ist die Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe bzw. die Qualifikation.

Unterrichtsfächer und Praktika im berufsbezogenen Bereich – Jahrgangsstufe EF – Q2

- **Sport** (Leistungskurs)
- **Biologie** (Leistungskurs)
- **Erziehungswissenschaft**
- **Didaktik und Methodik**
- **Mathematik**
- **Englisch**
- **2. Fremdsprache oder ein Wahlfach (nach Angebot der Schule)**
- **Praktika**

Unterrichtsfächer im berufsübergreifenden Bereich – Jahrgangsstufe EF – Q2

- Deutsch
- Gesellschaftslehre mit Geschichte
- Religionslehre, bei Abmeldung: Philosophie

Abiturprüfung (am Ende der Jahrgangsstufe Q2)

- schriftlich in 1. Sport, 2. Biologie, 3. Deutsch oder Englisch oder Religionslehre*
- 4. mündlich in Erziehungswissenschaft, Gesellschaftslehre mit Geschichte bzw. Religionslehre (wenn nicht als AF3)

* wenn Religion als 3. Abiturfach gewählt wurde, dann Deutsch oder Englisch oder 2. Fremdsprache als 4. Abiturfach

Berufsqualifikation am Ende der Jahrgangsstufe Q2 in:

- Didaktik und Methodik
- Erziehungswissenschaft (falls nicht Abiturprüfungsfach)
- Abschlusslehrprobe im Praktikum

Bildungsgang 2 Freizeitsportleiter/in

Merkmale, Methoden, Themen und Inhalte

- feste Lerngruppe (außer Wahlfach)
- Leitung und Betreuung durch den/die Leistungskurslehrer/in
- Orientierungstag zu Beginn der Einführungsphase (EF)
- Methodenschulung (Arbeitstechniken in der Oberstufe)
- Vermittlung von Kompetenzen für die sozialberufliche Tätigkeit als Freizeitsportleiter
- Studien- und Berufswahlvorbereitung, z.B. Besuch einer Sporthochschule und weiteren Ausbildungsstätten; Besuch von Sportmessen und weiteren Veranstaltungen
- Berufspraktikum im ersten Jahr der Qualifikationsphase (Q1)
- Außerschulische Betreuung im Praktikum mit Reflexion in Didaktik/Methodik
 - Hospitation von Lessing-Sportunterricht in EF
 - Praktika in Q1 u./o. Q2 (intern u./o. extern)
- fachübergreifendes Lernen besonders in den berufsbezogenen Unterrichtsfächern
- Theorie und Praxis im LK Sport mit einer/m Sportlehrer/in
- Wintersportfahrt in der Einführungsphase (EF)
- Wassersportfahrt in der Qualifikationsphase
- 2-tägige Erste-Hilfe-Ausbildung in Q2
- Erwerb der ÜL-C-Lizenz nach bestandener Berufsqualifikation
- Ausbildung in Rettungsfähigkeit (DLRG-Silber)

Bildungsgang 3

Biologisch-technische/r Assistent/in

Technisches bzw. Berufliches Gymnasium: Der Bildungsgang führt innerhalb von drei Jahren zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) und vermittelt zusätzlich eine Berufsausbildung. Aufnahmevoraussetzung ist die Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe bzw. die Qualifikation.

Unterrichtsfächer und Praktika im berufsbezogenen

Bereich - Jahrgangsstufe EF – Q2

- **Biologie** (Leistungskurs)
- **Chemie** (Leistungskurs)
- **Physik**
- **Mathematik**
- **Biologietechnik** (Fachpraxis Biologie)
- **Fachpraxis Chemie**
- **Informatik**
- **Fachrichtungsbezogene Wirtschaftslehre**
- **Englisch**
- **2. Fremdsprache oder ein Wahlfach**
- **außerschulische Praktika** (insgesamt 16 Wochen)

Unterrichtsfächer im berufsübergreifenden Bereich -

Jahrgangsstufe EF – Q2

- Deutsch
- Gesellschaftslehre mit Geschichte
- Religionslehre, bei Abmeldung: Philosophie
- Sport

Abiturprüfung (am Ende der Jahrgangsstufe Q2)

- schriftlich in 1. Chemie, 2. Biologie und als 3. Fach Deutsch oder Englisch
- 4. Fach mündlich in Gesellschaftslehre mit Geschichte oder Religion

Unterrichtsfächer in der Jahrgangsstufe 14*

- **Biologietechnik**
- **Mathematik**
- **Fachpraxis Chemie**

Bildungsgang 3

Biologisch-technische/r Assistent/in

Merkmale, Methoden, Themen und Inhalte im doppelt qualifizierenden Bildungsgang 3 (BTA/AHR)

- feste Lerngruppe (außer im Wahlfach)
- Leitung und Betreuung durch den/die Leistungskurslehrer/in
- Orientierungsphase (EF) und Methodenschulung (EF-Q2)
- Studienfahrt in der Qualifikationsphase
- experimentelles und inhaltlich abgestimmtes Arbeiten in den Schwerpunktfächern Biologie und Chemie, ergänzt durch spezielle Physik- und zum Teil Mathematikurse
- Präparation, Operation, Substanzverabreichung bzw. -entnahme in der schulischen Fachpraxis an wirbellosen Tieren (Würmer, Insekten, Schnecken)
- Einübung in Haltung/Zucht von Kleinsäugetern/Wirbeltieren, Blutentnahme, Substanzapplikation, Narkose, Markierung, Tötung und Organentnahme mit bakteriologischen und parasitologischen Tests im Rahmen des Praktikums in der Tierversuchsanlage (TVA) der Universität Düsseldorf
- Themenbereiche in den Schwerpunktfächern
Biologie: Analytische Grundbildung (Ökologie), Zell- und Gewebebiologie (Mikroskopie), Mikrobiologie / Genetik, Informationsverarbeitung / Neurophysiologie, Physiologische und Ökologische Analytik und Entwicklungsbiologie / Evolution
Chemie: Allgemeine und Anorganische Chemie, Organische Chemie, Biochemie, Physikalische Chemie / Elektrochemie
- Berufsausbildung zur/zum BTA
- außerschulisches Betriebspraktikum und Versuchstierkundelehrgang an der Universität Düsseldorf im ersten Jahr der Qualifikationsphase
- 12-wöchiges außerschulisches Betriebspraktikum nach dem Abitur*

* bis Anfang Oktober, so dass nach erfolgreichem Abschluss die Möglichkeit zur Aufnahme eines Studiums mit Beginn des Wintersemesters besteht.